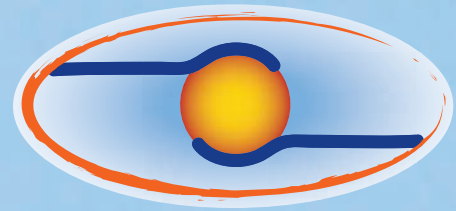


TRUGLUE®

Gewebekleber aus Ethyl-2-Cyanoacrylat



sorgt für einen sicheren Wundverschluss

ARZTINFORMATION

Das Produkt:

TRUGLUE® ist ein bewährter Hautkleber aus Ethyl-2-Cyanoacrylat. Dieses Acrylat härtet besonders schnell aus und ermöglicht einen sehr sicheren und unkomplizierten Wundverschluss. Auch bei Wunden, die unter Spannung stehen oder im Bereich gelenkiger Verbindungen sind.

Patient, 63 Jahre alt. Basaliom zystisch, sehr tief. Präaurikulär rechts.



Postoperativ, Wunde mit **TRUGLUE®** versorgt



3. Tag postoperativ



10. Tag postoperativ

Kleben statt Nähen - die Vorteile:

- **TRUGLUE®** sorgt für sicher und reißfest adaptierte Wundränder
- Mikrobielle Barriere
- Atraumatische Wundversorgung gerade bei Kindern
- Einfache und sichere Applikation
- Duschfester Wundverschluss
- Hoher Patientenkomfort

Komfort für den Patienten:

Angst und Schmerzen gerade bei Kindern treten im Zusammenhang mit Wundversorgung durch Injektion, Nähen mit Nadel und Nahtmaterial beim Gebrauch von TRUGLUE nicht auf. Verbandswechsel und das spätere Ziehen der Fäden entfällt.

TRUGLUE® bildet eine mikrobielle Barriere, die die Wunde vor Infektionen schützt.

Der Heilungsprozess vollzieht sich sicher und vor äußeren Einflüssen geschützt unter dem **TRUGLUE®**-Film. Nach der Wundheilung löst sich der **TRUGLUE®**-Film von selbst ab.

Reduzierte Kosten:

- Geringe Vorbereitungszeit
- Materialkosten günstiger als beim Nähen
- Keine Lokalanästhesie
- Kein 2. Termin zum Fädenziehen
- Kein Aufbereiten steriler Instrumente
- Keine weitere Wundabdeckung notwendig
- Geringerer Zeitaufwand bei der Versorgung

Fragen der Anwender:

Welche Wunden können mit TRUGLUE® versorgt werden?

Mit **TRUGLUE®** können alle Schnitt-, Platz- und Operationswunden unabhängig von deren Länge versorgt werden. Besonders geeignet ist **TRUGLUE®** auch für die Versorgung von Wunden, die durch Entfernung von Hautläsionen oder Exzisionen (Basaliome, Naevi, Altersflecken, Warzen, Keratosen) entstanden sind. Blutungen müssen vorher gestillt sein und die Wunde gesäubert. Die Wunde sollte nicht älter als sechs Stunden sein und darf keine Entzündungszeichen aufweisen.

Kann bei der Anwendung von TRUGLUE® auf eine Subkutannaht verzichtet werden?

Nein, Wundkleber sind nur für den Verschluss der Hautoberfläche vorgesehen. Wenn aufgrund des Befundes eine Subkutannaht erforderlich erscheint, muss diese auch gelegt werden.

Können mit TRUGLUE® auch lange Wunden versorgt werden, die unter Spannung stehen?

Ja, denn **TRUGLUE®** besteht aus Ethyl-2-Cyanoacrylat. Dieses ist reißfester als andere Acrylatverbindungen.

Warum sollte TRUGLUE® in zwei bis drei Schichten aufgetragen werden?

Die erste auf die Wunde aufgetragene Schicht **TRUGLUE®** ist nach ca. zehn Sekunden ausgehärtet. Es hat sich etabliert, ein bis zwei weitere Schichten **TRUGLUE®** dünn über die erste Schicht nach Austrocknung zu legen, um zur Sicherheit eine noch höhere Haltekraft zu erzielen. Dabei sollte die jeweils neue Schicht immer etwas breiter sein als die darunter. Die Folgeschichten trocknen jeweils nach ca. zwei bis drei Minuten aus.

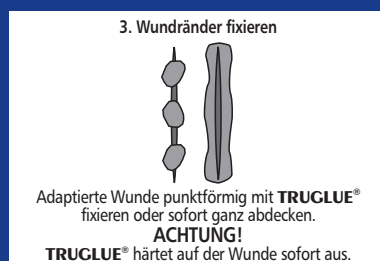
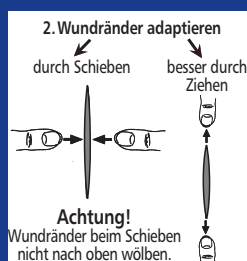
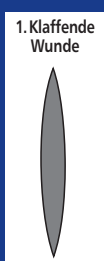
Muss TRUGLUE® nach abgeschlossener Wundheilung entfernt werden?

Nein, nach Bildung der Hornlamellen fällt **TRUGLUE®** in Form einer Kruste von selbst ab.

Schematische Darstellung einer Wundversorgung mit TRUGLUE® Single Dose



Schematische Darstellung einer Wundversorgung mit TRUGLUE®



EMPFEHLUNG: Nachdem **TRUGLUE®** ausgehärtet ist, kann die Wunde mit einem Verband bedeckt werden, damit der Patient, der weitgehend schmerzfrei ist, diese nicht zu früh belastet.

Fragen der Anwender:

Kann man TRUGLUE® auch bei bereits genähten Wunden einsetzen?

Auch eine bereits mit einer Naht versorgte Wunde kann mit **TRUGLUE®** überzogen werden. Dieses dient sowohl zur Stabilisation als auch zum Infektionsschutz der Wunde.

Was sollte der Patient nach der Behandlung mit TRUGLUE® beachten?

Der Patient kann sofort wieder seiner gewohnten Hygiene nachgehen (duschen/waschen). **TRUGLUE®** wirkt als stark klebender Film auf der Haut, ist dabei allerdings nicht resistent gegen mechanische Manipulation, die z. B. durch Knibbeln mit den Fingernägeln oder anderen Gegenständen entstehen kann. Sollte Gefahr bestehen, dass der Patient zu solchen Manipulationen neigt, hat sich eine zusätzliche Abdeckung der Wunde mit einem Pflasterverband als hilfreich gezeigt.

Wie sollte TRUGLUE® gelagert werden?

Die Lagerstabilität von **TRUGLUE®** wird durch Tiefkühlung (-18° C) deutlich erhöht. Der Kleber friert dabei nicht ein und kann sofort nach der Entnahme verwendet werden.

In Praxen, Ambulanzen und OPs, in denen **TRUGLUE®** häufig am Tag eingesetzt wird, ist es nicht notwendig, den Kleber zwischen den einzelnen Anwendungen in der Tiefkühlung zu lagern. Es ist ausreichend, ihn morgens bereitzustellen und abends wieder in die Kühlung oder zumindest in den Kühlschrank zu stellen. Wenn **TRUGLUE®** nicht mehr klar aus der Tube oder den Dosetten tropft oder dabei Fäden zieht, hat die Polymerisation bereits begonnen und **TRUGLUE®** sollte nicht weiter verwendet werden.

Patient, 28 Jahre alt. Naevus linker Unterarm.



Postoperativ, Wunde mit **TRUGLUE®** versorgt



4. Tag postoperativ



10. Tag postoperativ

Wie härtet TRUGLUE® aus?

Alle Acrylate härten durch die Aufnahme von OH-Ionen aus, die auch in der Luft enthalten sind. Die OH-Konzentration hat dabei einen Einfluss auf die Aushärtungsgeschwindigkeit. So lässt sich feststellen, dass an warmen und schwülen Sommertagen die Polymerisation schneller abläuft als an kalten und trockenen Wintertagen. Das ist auch der Grund, warum die erste Schicht **TRUGLUE®** auf der feuchten Wunde so schnell aushärtet.

Kann es bei der Mehrfachanwendung der Tuben TRUGLUE® zu Infektionen kommen?

Nein, denn die Tuben selbst kommen nie in Kontakt mit einer Wunde oder einem Patienten. Der Kleber wird aus der Tube in ein Eintropfschälchen geträufelt und per Einmalpipetten auf die Wunden gebracht und dort verteilt. Laboruntersuchungen haben zudem ergeben, dass Ethyl-2-Cyanoacrylate keinen Nährboden für Keime darstellen und sich sogar hemmend auf das Keimwachstum auswirken. Dieses dient sowohl zur Stabilisation als auch zum Infektionsschutz der Wunde.



Auch im Sortiment:

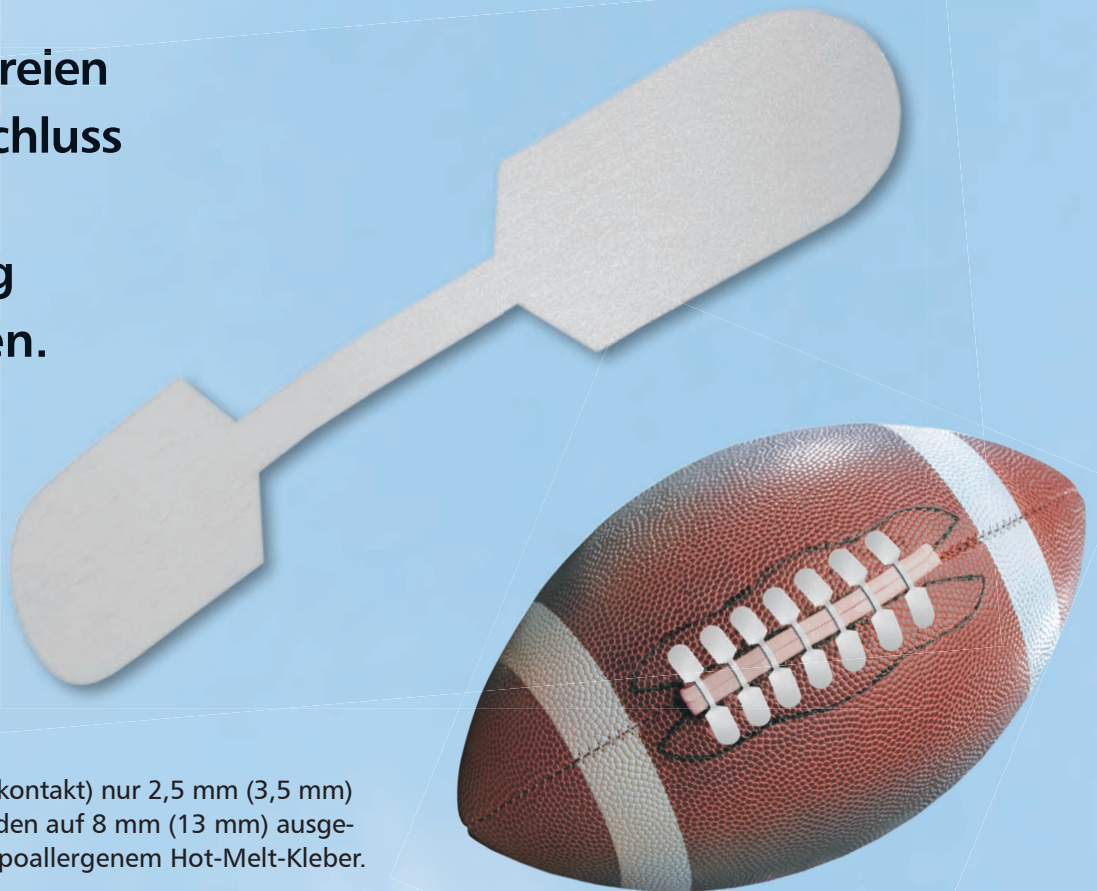
STERIGRAP®
ist anerkannter
Sprechstundenbedarf



STERIGRAP®

Sterile Wundnahtstreifen aus unelastischem Trägervlies

Zum nahtfreien
Wundverschluss
oder zur
Entlastung
von Nähten.



In der Mitte (Wundkontakt) nur 2,5 mm (3,5 mm) breit, wobei die Enden auf 8 mm (13 mm) ausgeweitet sind. Mit hypoallergenem Hot-Melt-Kleber.

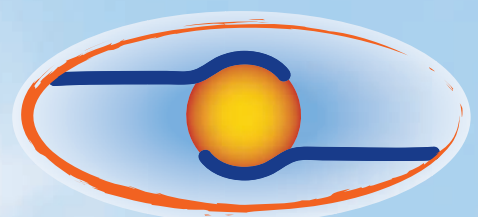
32 mm x 8 mm	VE 5	PZN 1743364
70 mm x 13 mm	VE 5	PZN 0449616

Für Fragen und weitere
Informationen bitte wenden an:

Trusetal Verbandstoffwerk GmbH

Industriestr. 12
D-33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Telefon 0 52 07-99 16 88 - 0
Telefax 0 52 07-99 16 88 - 28

info@tshs.eu
kramer@tshs.eu
www.tshs.eu



**TRUSETAL
VERBANDSTOFFWERK GMBH**